Positionen zur Sicherung des benötigten Zubaus an Land bis 2030/2050

Heiner Klemp
Mitglied des Landtags Brandenburg

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
IM BRANDENBURGER LANDTAG

Überblick

- Derzeitiger Stand
- Koalitionsvertrag 2019 - 2024
- Grüne Positionen bis 2030 und 2050
- Fazit

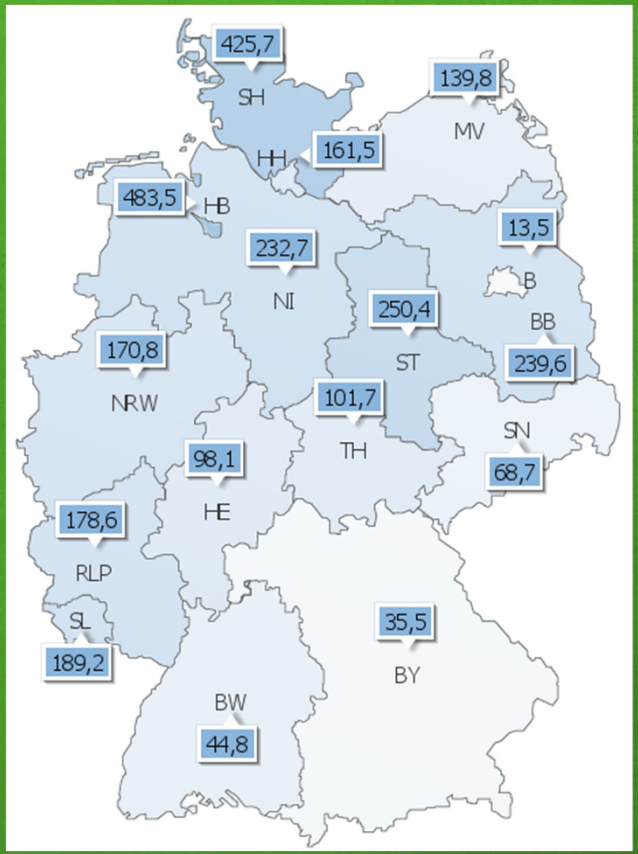
Derzeitiger Stand

www.foederal-erneuerbar.de Quellen: BNetzA 2019a, StBA 2019

Windenergie in Deutschland – pro Fläche

Brandenburg ist bei der pro Quadratkilometer installierten Windleistung unter den Top 5 Ländern

➡ knapp 240 kW / m²

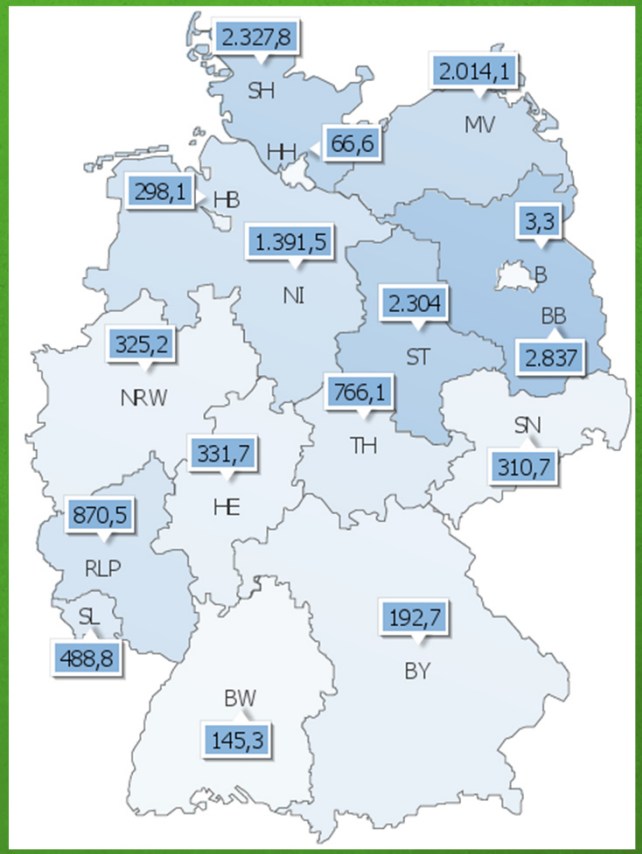


www.foederal-erneuerbar.de Quellen: BNetzA 2019a, StBA 2019

Windenergie in Deutschland – pro Einwohner*in

Brandenburg hat die höchste installierte Windleistung pro 1.000 Einwohner*in

➡ über 2,8 MW

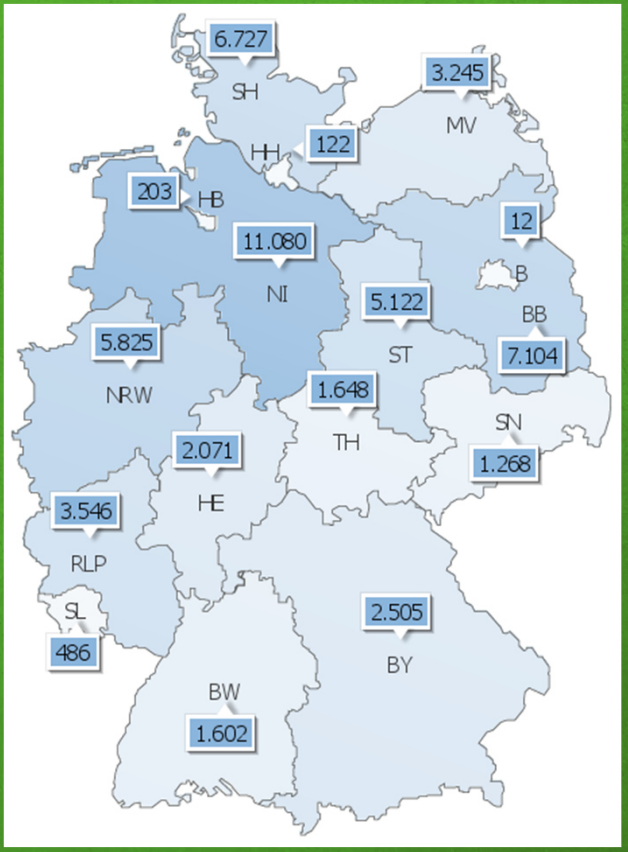


www.foederal-erneuerbar.de Quellen: BNetzA 2019a, StBA 2019

Windenergie in Deutschland – absolute Leistung

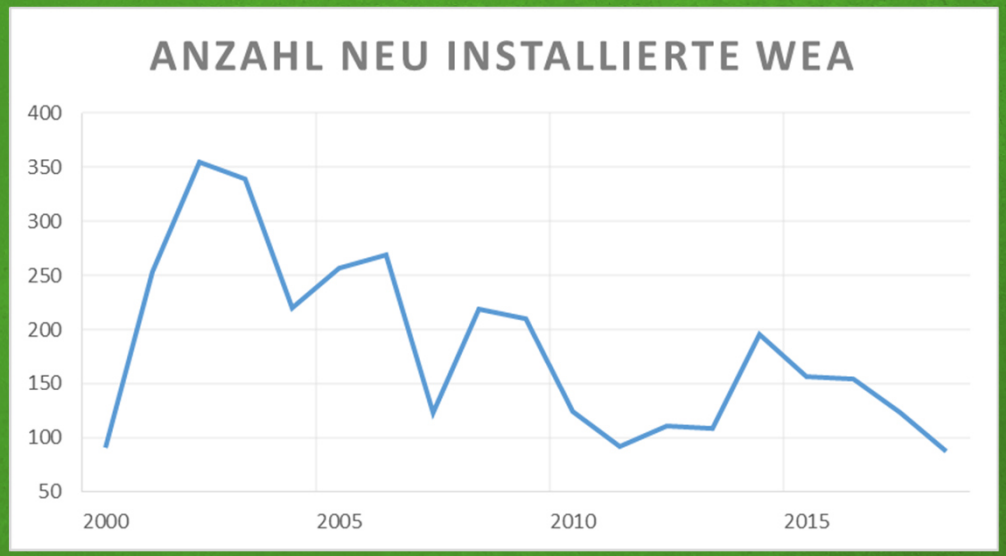
Brandenburg liegt bei der installierten Leistung an Land an zweiter Stelle

➡ über 7 GW



Windenergie in Brandenburg

3.810 installierte Windenergie-Anlagen (WEA) produzieren etwa die Hälfte des Brutto-stromverbrauchs des Landes (11.605 Mio. kWh in 2018)



 Quellen: Eigene Darstellung, Zahlen von foederal-erneuerbar.de (Stand: 11.2019)

Politische Situation

5 Regionalpläne Wind
- 3 davon ungültig, 2 werden beklagt
- das Regionalplanungsgesetz sieht seit Mai 2019 ein zweijähriges Moratorium vor

Windenergieanlagenabgabegesetz regelt seit Juni 2019 eine Gewinnbeteiligung der umliegenden Gemeinden

Koalitionsvertrag 2019 - 2024

Klimaschutz in den nächsten 5 Jahren

Bekenntnis zum Pariser Klimaabkommen und zum Kohleausstiegskompromiss

Energie- und Klimastrategie 2030 mit entsprechendem Maßnahmenprogramm und sich daraus ergebenden gesetzlichen Regelungen

Klimaanpassungsmaßnahmen

Zukunftsinvestitionsfonds 1 Milliarde bis 2030

Windenergie in den nächsten 5 Jahren

- Ausbau auf 10,5 GW bis 2030
- Regionalplanungskonzept überarbeiten
- Erhöhung der Akzeptanz über Dialog- und Servicestelle
- EU Clean Energy Package für neue Betreibermodelle nutzen

Windenergie in den nächsten 5 Jahren

Reform der Abgaben und Umlagen für Sektorenkopplung

Regionale erneuerbare Energie vor Ort nutzen – Einsatz für EEG-Änderung

Für die Wasserstoffstrategie soll „vorwiegend“ grüner Wasserstoff zur Anwendung kommen

Wertschöpfungskette Recyclinginnovationen Rotoren

Bündnisgrüne Positionen bis 2030 / 2050

Abschätzung zu Repowering

Bis Ende 2025 werden insgesamt 1.690 WEA (2,2 GW) über 20 Jahre alt und stehen damit potenziell für Repowering zur Verfügung.

Ca. 200 WEA mit je 5 MW könnten als repowerte WEA in BB errichtet werden, dies entspricht 1 GW (brutto)

Nicht einmal die Hälfte des geplanten Zubaus ist über Repowering realisierbar

Akzeptanz und Tierschutz

- Gesetzesinitiative wie in Mecklenburg-Vorpommern, das finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten vorschreibt
- Behutsames Fortschreiben der jetzigen TAK mit Ergänzung um die Möglichkeiten von Raumnutzungsanalysen

Bündnisgrüne Ziele bis 2030 / 2050

Kontinuierlicher Ausbau und Repowering von Windenergieanlagen in Brandenburg

Wärme-, Industrie- und Verkehrssektoren benötigen weitere erneuerbare Energie

Die Klimawende ist 2030 nicht abgeschlossen!

 Quellen: Grundlage Zahlen von Energiequelle/BWE
prognos: Beschäftigung und Wertschöpfung in der deutschen Onshore-Windindustrie, Herbst 2019

Bündnisgrüne Ziele bis 2030 / 2050

Effizienter Zubau von Windkraftanlagen
bspw. über technische Neuerungen neue Flächen erschließen

Keine Abregelung von Windenergieanlagen mehr

Weitere Stellen im Bereich Erneuerbare Energien schaffen

Fazit

Fazit

Bündnis 90 / Die Grünen wollen einen weiteren Ausbau der Windenergie an Land in Brandenburg.

Die neue Landesregierung setzt sich ambitionierte Ausbauziele und untersetzt diese mit Maßnahmen.

Auch nach dem Erreichen von 10,5 GW in 2030 muss der Ausbau weitergehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Heiner Klemp
Mitglied des Landtags Brandenburg

info@heinerklemp.de
(0331) 966-1709